

ANALYSE DER HAUPTFIGUR (ANTAGONIST UND PROTAGONIST) IN DEN 5 MÄRCHEN

**Nirwani Harahap
Surya M.Hutagalung
Linda Aruan**

AUSZUG

Das Ziel dieser Untersuchung ist es, um die Hauptfigur (Antagonist und Protagonist) in den 5 Märchen von Hauffs Märchen zu analysieren. Die Datenquelle dieser Untersuchung sind 5 Märchen von Haufft Märchen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung erklären, dass es in den 5 Märchen 2 Hauptfiguren gibt, nämlich Antagonist und Protagonist. Die Daten sind die Wörter, die Sätze, die Phrasen in den 5 Märchen. Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass es 2 Antagonisten und 7 Protagonisten in "Märchen als Almanach", 2 Antagonisten und 6 Protagonisten in "Die Karawale", 3 Antagonisten und 7 Protagonisten in "Die Geschichte von Kalif Storch", 3 Antagonisten und 7 Protagonisten in "Die Geschichte von dem Gespensterschiff", 4 Antagonisten und 8 Protagonisten in "Die Geschichte von der abgehauenen Hand" gibt. Basierend auf Erklärungen wird zusammengefasst, dass die meisten Hauptfiguren in den 5 Märchen von Hauffs Märchen die Protagonisten sind.

Schlüsselwörter :Figur, Hauptfigur, Märchen

EINLEITUNG

Die literarischen Werke sind wie die neue geschriebene Welt, die von dem Autor geschaffen wurden. Literatur ist ein Begriff, der eine starke Bedeutung hat und eine Anzahl von verschiedenen Aktivitäten umfasst. Kurniawan (vgl 2013: 104) stellt fest, dass Literatur eine Form des menschlichen Ausdrucks ist, in der es die Fiktionalität des Lebens gibt.

Literatur ist wie ein Ausdruck des menschlichen Lebens, bei dem die Ergebnisse nicht von den Wurzeln der Gesellschaft getrennt werden. Literarische Werke sind unter anderem Fiktion oder Prosa. Fiktionale werke sind das Ergebnis. Nurgiyantoro (2000: 2) stellt fest, dass Fiktion etwas ist, dass in der realen Welt nicht geschieht, sodass man nicht auf die Wahrheit in der realen Welt schauen muss. Ein Beispielwerk der Fiktion ist das Märchen.

Unter den vielen Werken der Fiktion, zählen Märchen zur Prosa. Mit dem Grossen Wörterbuch Märchen selbst, die Geschichte geschieht nicht wirklich (vor allem auf Ereignis von alten seltsam). Darüber hinaus ist ein Märchen, und

insbesondere eine Prosaerzählung der Menschen, auch immer mit Mythos und Legenden verbunden.

Es wird erwähnt, dass die mythische Fiktion manchmal in einer Geschichte etwas beschreiben kann, was unmöglich im wirklichen Leben passiert wird. Die Menschen spielen eine wichtige Rolle im wirklichen Leben. So braucht auch das Märchen, eine Figur, auf die sich die Werke stützen können und um dieherum eine Geschichte erzählt wird. Diese Figuren, die in einer Erzählung von entscheidender Bedeutung sind in belletristischen Werken enthalten und werden porträtiert sich als jemand, der eine gute oder schlechte Person ist.

In dem Märchen gibt es einige Charakter, der Figur die oft als Charakterisierung gekannt wird. Die Analyse der intrinsischen Elemente ist eine Aktivität, die von jemandem gemacht wird, um die Information in der Literatur zu verstehen. Diese Sache wird auf der Meinungen basiert, dass die Literatur ihre eigene Welt schafft, die sich von der wirklichen Welt unterscheidet. Alles in der Literatur ist Fiktion, die keine Beziehung zu der wirklichen Welt hat. Die verschiedenen Arten der intrinsischen Elemente im Märchen sind das Thema, das Mandat, der Plot, die Oberfläche, die Charakterisierung und der *Point of View*. Mit den Charakterisierungen kann man den Charakter einiger Figuren im Märchen zu identifizieren. Basierend auf den Charakterisierungen der Geschichte Figur werden in drei Typen geteilt, nämlich: Antagonist, Protagonisten und Tritagonist.

Die Verfasserin interessiert sich auf die Analyse der Charakterisierung in den 5 Märchen von Haufft Märchen, weil die Sätze im Märchen einfach und leicht zu verstehen sind. Das Problem dieser Untersuchung ist “ wie Charakterisierungen Antagonist und Protagonist in der 5 Märchen ”. Basierend auf den obigen Erklärungen interessiert sich die Verfasserin für die Analyse der Hauptfigur (Antagonist und Protagonist) in den 5 Märchen von Hauffs Märchen.

THEORETISCHE GRUNDLAGE

Begriff der Hauptfigur

Panuti-Sudjiman, (1991: 16) stellt fest, dass die Hauptfigur in einer Erzählung, die über einen Person oder einige Personen erzählt die den Charakter geworden sind. Als ein Subjekt, welches die Ereignisse der Geschichte vorantreibt, muss die Figur natürlich mit einer bestimmten Charakteristik ergänzt werden. Der Charakter ist eine

Charaktereigenschaft, die Vernunft und Geist umfasst und die sie von den anderen Figur unterscheidet (Panuti-Sudjiman 1991:23).

Jones (1968: 33) erklärt, dass die Präsentation des Charakters oder ein Bild von jemandem in der Show Malerei als Figur der Charakterisierungen bezeichnet wird.

Anhand der obigen Beschreibungen kann der Schluss gezogen werden, dass die Charakterisierung die Art und Weise des Autors ist, den Charakter der Figur zu beschreiben, damit sie von den Lesern kennen gelernt werden kann.

Harahap (2015: 36) stellt fest, dass es verschiedene Methoden der Präsentation des Charakters der Figur gibt, nämlich:

- a. Die Analysemethode / direkte / Diskurtif. Das ist die Darstellung der Figuren durch die direkte Auseinandersetzung mit dem Charakter der Figur.
- b. Die Methode dramatische / indirekte / (Ragaan). Das ist die Darstellung von Zeichenfiguren durch Gedanken, Gespräche und das Verhalten der Führungskräfte, die den Autors serviert. Und kann sogar als seine körperliche Erscheinung sowie aus der Beschreibung der Umgebung oder einer Figur.
- c. Die kontextuelle Methode. Das ist die Präsentation des Charakters durch den Stil der Figur im Leben des Autors.

Die Arten von Chrakterisierungen

Altenbernd & Lewis in (Nurgiantoro 2007: 178) stellt fest, dass eine Figur, basierend auf ihrer Rolle in einer Geschichte, in drei Typen aufgeteilt werden kann, nämlich:

- a. Der Protagonist

Das ist die Person , die die Geschichte unterstützt. Normalerweise gibt es einen oder zwei Protagonist als Hauptfigur, denen von anderen Charakteren in der Geschichte geholfen wird. Diese anzahl ist in der Regel ein gutes Zeichen, und der Protagonist wird zur favorisierten Figur (Idol) des Zuschauers, wie . z.B im Märchen “ Märchen als Almanach” in dem das Herz der Königin sehr gut ist, weil sie den Schmerz und das Leid in der Natur einer Gesellschaft betrachtet.

- b. Der Antagonist

Das ist ein Charakter, der Gegner in der Geschichte der ist. Normalerweise gibt es ein oder zwei Figuren. Figuren dieser Art sind häufig von böser

Gesinnung und werden von den Zuschauern / gehasst, wie z.B im Märchen “Die Geschichte Vom Kalif Storch” Khalifah verrätet Wazir, wenn sie in den Reihern biegen. Sie sind vereinbart, dass sie zusammen biegen, aber wenn Wazir biegt in den Reihern, nimmt er schnell den Gürtel. Dies zeigt, dass Khalifah boshaft ist.

c. Der Tritagonist

Der ist eine gute Unterstützung der Stimmen, beziehungsweise ein Vermittler zwischen den Protagonisten und dem Antagonisten. z.B im Märchen “ Märchen als Almanach” Dort sagt die Königin zu jemand , dass die Königin ihr Kind möchte, aber sie das nur erlaubt, wenn jemand in ihrem Haus wohnt und ihre Kinder unterrichtet.

Begriff des Märchens

Krinstantohadi (in Sumiati 2014: 9) schreibt, dass das Märchen eine Geschichte über etwas ist, das nie passiert ist und auch unmöglich passieren wird (eine Fantasie) ist. Diese Fantasiegeschichte wird oft mit einem alten Glauben, Naturwundern oder Tierleben verbunden. Die meisten Märchen haben didaktische oder pädagogische Elemente.

Nach Danandjaja (Vgl. Sumiati 2014: 9) ist das Märchen eine kurze Geschichte , die mündlich erzählt wird. Es sind Prosa Geschichten der Menschen, die nicht ganz realistisch ist. Laut des Grossen Wörterbuches (2007: 274) ist ein Märchen eine Geschichte, die nicht wirklich passieren kann und vor allem von alten seltsamen Ereignisse erzählt.

Aufgrund der obigen Definitionen kann der Schlussgezogen werden, dass das Märchen eine kurze Geschichte über etwas ist, die über die Vergangenheit geschrieben wurde, aber in Wirklichkeit nie passiert ist oder passieren wird.

Arten des Märchens

Märchen können aufgrund des Zeitpunkt ihres Erscheinens in klassische und moderne Märchen unterteilt werden. Laut Stewig (in Annisa 2015: 6) gehört das klassische Märchen zur traditionellen Literatur und das moderne Märchen zur entwertenden Literatur. Klassische Literatur existiert schon seit langem und wird von Generation zu Generation weiter erzählt mündlich. Auf der anderen Seite sind die

modernen Märchen, die absichtlich geschrieben werden, damit andere Leute es lesen und erzählen können.

Ein modernes Märchen wird absichtlich als Literaturwerk geschrieben, sodass der Autor, der Verlag, der Standort des Verlages und das Jahr deutlich gekennzeichnet werden müssen. Klassische Märchen haben dagegen oft keinen Autor und man weiß nicht wann und wo es geschrieben wurde.

Aarne und Thompson (in Annisa 2015: 6) haben Märchen in vier Gruppen eingeteilt. Diese vier Gruppen sind:

1. Die Fabel (*Animal tales*)

Fabeln sind Märchen, in denen Haustiere und Wildtiere eine zentrale Rolle spielen. Die Tiere in diesem Märchen können wie Menschen sprechen und haben auch ihren Verstand.

2. Die gewöhnlichen Märchen (*Ordinary folktales*)

Gewöhnliche Märchen handeln meistens von Menschen und erzählen vom Leben des Menschen. Gewöhnliche Märchen sind beispielweise:

- a. Märchen über Zauberei (*Tales of Magic*)
- b. Religiöse Märchen (*Religious Tales*)
- c. Romantische Erzählungen (*Romantic Tales*)
- d. Märchen über dumme Riesen (*Tale of Stupid Agre*)

3. Witze und Anekdoten (*Jokes and Anecdotes*)

Witze und Anekdoten sind lustige Märchen, die einen trösten können. Es gibt Unterschiede zwischen Witzen und Anekdoten. Witze sind fiktive, lustige Geschichten von Stämmen, Volksgruppen, Ländern oder Rassen. Anekdoten dagegen sind, lustige Geschichten über eine oder mehrere Personen, die wirklich passiert sind.

4. Formulierte Märchen (*Formula tales*)

Die Struktur dieser Märchen besteht aus Wiederholungen. Formulierte Märchen haben mehrere Teile, nämlich: a. Die Fortsetzungsgeschichte (*Commulative tales*), b. Märchen, die andere Leute verspotten (*Catch tales*), c. Märchen, die kein Ende haben (*Endless tales*).

UNTERSUCHUNGSMETHODIK

In dieser Untersuchung wird die deskriptive Methode verwendet, welche zuvor schon erläutert wurde.

Die Daten in dieser Untersuchung sind die Sätze in den 5 Märchen. Die Datenquelle der Untersuchung sind die folgenden 5 Märchen (Märchen als Almanach, Die Karawale, Die Geschichte von Kalif Storch, Die Geschichte von dem Gespensterschiff, Die Geschichte von der abgehauenen Hand) von Hauffs Märchen.

Die Datenanalyse in dieser Untersuchung wird das deskriptive Verfahren verwendet. Diese Technik wird durch die folgenden Schritten von Miles und Freund (1992: 18) ergänzt:

1. Die Texte der 5 Märchen lesen
2. Die Sätze in den 5 Märchen markieren
3. Die Sätze des Märchens" gruppieren"
4. Trigulation
5. Analyse der Daten nach der Theorie von Altenberd Lewis in (Nurgiantoro 2007: 178)
6. Prüfung des Ergebnisses der Analyse durch einen Experten.
7. schreiben einer Zusammenfassung.

Die Datenbeschreibung

Dieses Kapitel handelt von den Untersuchungsergebnissen. In den 5 Märchen von Haufft Märchen sind sowohl Antagonist als auch Protagonist zu finden. Im Folgenden sollen die Daten erfasst und analysiert werden. Es wird aufgezeigt, dass es in den 5 Märchen von Hauffs Märchen 2 Hauptfiguren gibt:

Diese Hauptfiguren sind nach der Theorie von Altenbernd & Lewis :

1. Der Antagonist
2. Der Protagonist

Daten analysieren

Die Charaktere in den 5 Märchen von Haufft Märchen kann man folgendermaßen beschreiben:

- 1. MÄRCHEN ALS ALMANACH**
 - A. Protagonist**
 - 1. Gutherzig**

Mit vollen Händen spendete diese seit vielen Jahrhunderten die Fülle des Segens über die Ihrigen und war geliebt, verehrt von allen, die sie kannten. *Das Herz der Königin war aber zu groß, als daß sie mit ihren Wohltaten bei ihrem Lande stehen geblieben wäre;* sie selbst, im königlichen Schmuck ihrer ewigen Jugend und Schönheit, stieg herab auf die Erde; denn sie hatte gehört, daß dort Menschen wohnen, die ihr Leben in traurigem Ernst, unter Mühe und Arbeit hinbringen. Diesen hatte sie die schönsten Gaben aus ihrem Reiche mitgebracht, und seit die schöne Königin durch die Fluren der Erde gegangen war, waren die Menschen fröhlich bei der Arbeit, heiter in ihrem Ernst.

Erklärung: Dieser Ausschnitt zeigt, dass die Königin sehr gutherzig ist, weil sie den Schmerz und das Leid in der Gesellschaft betrachtet und den Menschen hilft.

B. Antagonist

1. Wütend

»Sieh, die Menschen haben kluge Wächter aufgestellt, die alles, was aus deinem Reich kommt, o Königin Phantasie, mit scharfem Blicke mustern und prüfen. *Wenn nun einer kommt, der nicht nach ihrem Sinne ist, so erheben sie ein großes Geschrei, schlagen ihn tot oder verleumden ihn doch so sehr bei den Menschen, die ihnen aufs Wort glauben, daß man gar keine Liebe, kein Fünkchen Zutrauen mehr findet.* Ach, wie gut haben es meine Brüder, die Träume, fröhlich und leicht hüpfen sie auf die Erde hinab, fragen nichts nach jenen klugen Männern, besuchen die schlummernden Menschen und weben und malen ihnen, was das Herz beglückt und das Auge erfreut!«

Erklärung: Die Königin ist wütend, weil sie Märchen verleumden. Und die Königin sagt zu Märchen, dass sie nicht die Liebe und das Vertrauen von der Königin bekommen. Dieser Ausschnitt stellt fest, dass die Königin sehr wütend ist.

2. DIE KARAWALE

A. Protagonist

1. Gut

So stellte sich die Karawane einem Manne dar, welcher von der Seite her auf sie zuritt. Er ritt ein schönes arabisches Pferd, mit einer Tigerdecke behängt, an dem hochroten Riemenwerk hingen silberne Glöckchen, und auf dem Kopf des Pferdes wehte ein schöner Reiherbusch. Der Reiter sah stattlich aus, und sein Anzug entsprach

der Pracht seines Rosses; ein weißer Turban, reich mit Gold bestickt, bedeckte das Haupt; der Rock und die weiten Beinkleider waren von brennendem Rot, ein gekrümmtes Schwert mit reichem Griff an seiner Seite.

Erklärung: Kalifah fühlt sich sehr elegant, wenn er auf seinem Pferd reitet. Er hat zudem sehr schöne schwarze Augen. Dieser Textausschnitt beschreibt Khalifah als guten, eleganten/ Schönen Mann

B. Antagonist

1. Der Anfall

Als der Reiter ungefähr auf fünfzig Schritt dem Vortrab der Karawane nahe war, spornte er sein Pferd an und war in wenigen Augenblicken an der Spitze des Zuges angelangt. *Es war ein so ungewöhnliches Ereignis, einen einzelnen Reiter durch die Wüste ziehen zu sehen, daß die Wächter des Zuges, einen Überfall befürchtend, ihm ihre Lanzen entgegenstreckten.*

Erklärung : Wenn der Fahrer nahe Karawane ist, er sieht den Spiessanfall zu dem Motorradwächter. Dieser Text stellt fest, dass den boshaften Anfall zum Motorradwächter.

3. DIE GESCHICHTE VOM KALIF STORCH

A. Protagonist

1. gut

Der Großwesir schlug seine Arme kreuzweis über die Brust, verneigte sich vor seinem Herrn und antwortete: *»Herr, ob ich ein nachdenkliches Gesicht mache, weiß ich nicht, aber da drunten am Schloß steht ein Krämer, der hat so schöne Sachen, daß es mich ärgert, nicht viel überflüssiges Geld zu haben.«*

Erklärung : Wazir Agung betet zu Gott, dass ihm ein umsichtiges Gesicht geschenkt wird. Dieser Text zeigt, dass Wazir Agung eine gute Person ist.

B. Antagonist

1. Boshaft

Er trug einen Kasten, in welchem er allerhand Waren hatte, Perlen und Ringe, reichbeschlagnene Pistolen, Becher und Kämmen. Der Kalif und sein Wesir musterten alles durch, und der Kalif kaufte endlich für sich und Mansor schöne Pistolen, für die

Frau des Wesirs aber einen Kamm. Als der Krämer seinen Kasten schon wieder zumachen wollte, sah der Kalif eine kleine Schublade und fragte, ob da auch noch Waren seien. Der Krämer zog die Schublade heraus und zeigte darin eine Dose mit schwärzlichem Pulver und ein Papier mit sonderbarer Schrift, die weder der Kalif noch Mansor lesen konnte.

Erklärung: Khalifah kauft für sich und Mansor eine gute Pistole, jedoch für die Frau des Wesirs nur einen Kamm. Dieses Ausschnitt zeigt, das ser boschaft ist.

4. DIE GESCHICHTE VON DEM GESPENSTERSCHIFF.

A. Protagonist

1. gut

Mein Vater hatte einen kleinen Laden in Balsora; er war weder arm noch reich und einer von jenen Leuten, die nicht gerne etwas wagen, aus Furcht, das Wenige zu verlieren, das sie haben. Gerade als ich achtzehn Jahre alt war, als er die erste größere Spekulation machte, starb er, wahrscheinlich aus Gram, tausend Goldstücke dem Meere anvertraut zu haben. *Ich machte alles vollends zu Geld, was mein Vater hinterlassen hatte, und zog aus, um in der Fremde mein Glück zu probieren, nur von einem alten Diener meines Vaters begleitet.*

Erklärung : Ein liebender Vater hinterlässt seinem Kind alles. Nur ein guter Vater würde dies für sein Kind tun.

B. Antagonist

1. der Terror

Als wir näher hinzukamen, erkannte ich das Schiff als dasselbe, das in der Nacht an uns vorbeifuhr und welches den Kapitän so sehr in Schrecken gesetzt hatte. Ich empfand ein sonderbares Grauen vor diesem Schiffe . Die Äußerung des Kapitäns, die sich so furchtbar bestätigt hatte, das öde Aussehen des Schiffes, auf dem sich, so nahe wir auch herankamen, so laut wir schrien, niemand zeigte, erschreckten mich.

Erklärung Die Mannschaft fürchtet sich sehr vor diesem unheimlichen Schiff.

5. DIE GESCHICHTE VON DER ABGEHAUENEN HAND

1. Protagonist

a. Gut

Ich bin in Konstantinopel geboren; mein Vater war ein Dragoman (Dolmetscher) bei der Pforte (dem türkischen Hof) und trieb nebenbei einen ziemlich

einträglichen Handel mit wohlriechenden Essenzen und seidenen Stoffen. *Er gab mir eine gute Erziehung, indem er mich teils selbst unterrichtete, teils von einem unserer Priester mir Unterricht geben ließ.* Er bestimmte mich anfangs, seinen Laden einmal zu übernehmen, als ich aber größere Fähigkeiten zeigte, als er erwartet hatte, bestimmte er mich auf das Anraten seiner Freunde zum Arzt;

Erklärung : Des Vater denkt an eine gute Erziehung für sein Kind. Sein Wunsch ist es, dass sein Kind spatter einmal Arzt wird, obwohl es dann den Lachen nicht weiterführen kann. Der Vater möchte nur das Beste für sein Kind.

2. Antagonist

a. Boshaft

Auf den Kirchen der Stadt schlug es jetzt zwölf Uhr; ich richtete mich auf, und vor mir stand ein großer Mann, ganz in einen roten Mantel gehüllt, dessen einen Zipfel er vor das Gesicht hielt. *Ich war von Anfang etwas erschrocken, weil er so plötzlich hinter mir stand, faßte mich aber sogleich wieder* und sprach: »Wenn Ihr mich habt hierher bestellt, so sagt an, was steht zu Eurem Befehl?

Erklärung : Der Mann mit dem roten Mantel tauchl so plötzlich auf, dass er dem Arzt Angst einjagt. Dieses lost den Mann im roten Mantel geheimnosvou mysterios wirken.

SCHLUSSFOLGERUNG

Anhand der Untersuchungsergebnisse können folgende Schlussfolgerungen gezogen werden:

1. Es gibt 2 Hauptfigur in den 5 Märchen von Hauffs Märchen (Märchen als Almanach, Die Karawale, Die Geschichte von Kalif Storch, Die Geschichte von dem Gespensterschiff, Die Geschichte von der abgehauenen Hand), nämlich Antagonist und Protagonist.
2. Nach der Untersuchung der 5 Märchen von Haufft Märchen gibt es die Hauptfigur durch den Text von den 5 Märchen. Von dieser Untersuchung wird zusammengefasst, dass es 2 Antagonisten und 7 Protagonisten im Märchen als Almanach, 2 Antagonisten und 6 Protagonisten im Die Karawale, 3 Antagonisten und 7 Protagonisten im Die Geschichte von Kalif Storch, 3 Antagonisten und 7 Protagonisten im Die Geschichte von

dem Gespensterschiff , 4 Antagonisten und 8 Protagonisten im Die Geschichte von der abgehauenen Hand gibt. Basierend auf den vorherigen Erklärungen wird zusammengefasst, dass die meisten Hauptfigur in den 5 Märchen von Hauffs Märchen Protagonisten sind. .

LITERATURVERZEICHNIS

Depdiknas. 2005. *Kamus Besar Bahasa Indonesia Edidi Ketiga*. Jakarta: Balai Pustaka

Harahap, Bengar Ahmad. 2015. *Deutsche Literatur und Kinderliteratur in Deutschland*. Medan: Diktat FBS Unimed.

Jones, Edward. 1968. *Outline of Literatur*. New York: the maxmilan company.

Kurniawan, Heru.2009. *Sastra Anak*. Bandung: Gramedia

Miles, B Mattew. Und Huberman, Michael.A 1992. Analisis data Kualitatif (Terjemahan Tjejep Rohendi Rohidi). Jakarta: UI Press.

Nurdiyantoro, Burhan. 2017. *Teori Pengkajian Fiksi*. Yogyakarta: Gadjah Mada University Press.

Sudjiman, Panuti.1991. *Tokoh dan penokohan dalam novel*. Jakarta: Penerbit Kabisius.

S.R.H Sitanggang, dkk 1995. *Struktur Drama Indonesia Modern 1980-1990*. Departemen Pendidikan dan Kebudayaan.

Annisa. 2015. *Analyse Der Instrinsischen Elemente Des Märchen "Frau Holle" Der Gebrüder Grimm*" Medan.

http://repository.upi.edu/9666/4/s_prs_0700399_chapter3.pdf

<http://www.pustakapedia.net/2015/11/pengertian-dan-macam-macam-jenis-penokohan-protagonis-antagonis-tritagonis-dalam-novel.html>

http://eprints.undip.ac.id/47291/1/BAB_I.pdf Bab 1

<https://store.kobobooks.com/en-us/ebook/marchen-almanach-auf-das-jahr-1826-1827-1828-complete>

[https://store.kobobooks.com/en-US/ebook/der-marchenalmanach-marchen-der welt?bookId=ec04999e-f867-4c79-9bea-78740d427b92](https://store.kobobooks.com/en-US/ebook/der-marchenalmanach-marchen-der-welt?bookId=ec04999e-f867-4c79-9bea-78740d427b92)

Biografie des Authors:

Nirwani harahap ist Alumni des Deutschprogramms von Unimed, Medan

Studia: Journal des Deutschsprogramms

p-ISSN 2301-6108

e-ISSN 2654-9573

<https://jurnal.unimed.ac.id/2012/index.php/studia/index>